

---

Nro. 46.

---

---

Nro. 46.

---

Browberg, den 15. November 1839.

Bydgoszcz, dnia 15. Listopada 1839,

## Verfügungen der Königl. Regierung. Urządzenia Krol. Regencyi.

## Bekanntmachung.

Beküß einer directen Postverbindung der Stadt Witkowo mit Posen, auf dem Wege über Wreschen, tritt zum 1. November d. J. eine wöchentlich zweimalige Botenpost zwischen Wreschen und Witkowo in Gang. Selbige wird von Wreschen abgehen:

Mittwoch und Sonnabend 5 Uhr früh,  
und in Witkowo an denselben Tagen  $9\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags eintreffen.

Von Witkowo abgehen:

Donnerstag und Sonntag 5 Uhr früh,  
und in Wreschen an denselben Tagen  $9\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags eintreffen.

Pos. n, den 30. October 1839.

Buttendorff, Post-Inspektor,  
im Auftrage des Königlichen General-Postamts.

---

## Personal-Chronik.

## Kronika osobista.

1197 P. S.

1197 P. S.

Der Regierungs-Referendarius Einsporn ist Referendarius Regencyi Ein-porn na

auf selnen Antrag vom heissen Collegio entlassen worden.

16968 I.

Der Kaufmann Dartsch zu Gnesen, ist als Agent der Aachener-Münchener-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von uns bestätigt.

18005 I.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Gall hat seinen Wohnort von Wongrowiec nach Znin verlegt.

17351.

Die Bürger August Steinke und Gottfried Giese, sind zu unbesoldeten Beisigern des Magistrats in Kiszkowo, Kreis Gnesen, von uns bestätigt.

5122 C.

Dem Forst-Candidaten Lutter ist die Verwaltung der Forstklasse zu Skorzeneczn, interimsisch übertragen worden.

10287 a.

Der interimistische Lehrer Friedrich Anclam aus Gornic, als solcher an der evangelischen Schule zu Radolin.

wniosek swoj uwolniony został z kollegium  
tegoż.

16968 I.

Kupiec Dartsch w Gnieźnie zatwierdzony przez nas został Agentem Towarzystwa zabezpieczenia ogniwego Aachenko-Münchenskiego.

18005 I.

Lekarz praktyczny, chirurg i akuszer Dr. Gall przeniósł mieszkanie swoje z Wongrowca do Znina.

17551.

Mieszczanie Augustyn Steinke i Gottfried Giese, zatwierdzeni przez nas zostali na bezpłatnych ławników M. g. stratu w Kiszkowie, Powiatu Gnieźnieńskiego.

5122 C.

Kandydatowi leśnemu Lutter poruczone zostało interimistycznie zawódostwo kaszy leśnej w Skorzeneczninie.

10287 a.

Nauzciciel interimistyczny Fryderyk Anclam z Gornic na takowego przy szkole ewangelickiej w Radolinie.

## Personal - Chronik des Königl. Oberlandes - Gerichts.

### A. Ernennungen.

Der Auscultator Carl August Mittelstädt zu Schneidemühl, zum Referendarius.

### B. Verschwendungen.

Der bei dem Land- und Stadtgerichte zu Nowogrodziec angestellte Oberlandesgerichtsassessor Kramer, als Gerichts-Commissar in Witerlingen nad Niegąlied des Land- und Stadtgerichts zu Neuhaldensleben.

# Öffentlicher Anzeiger

# Dodatek publiczny

zu

do

Nro. 46

Nro. 46

## Bekanntmachung.

Die zur Königlichen Privat-Herrschaft Krojanke gehörigen, in Westpreußen im Glotowschen Kreise, eine halbe und eine Meile von der Kreisstadt Glatom und 2 Meilen von den Städten Jastrow und Kobains, so wie von der schiffbaren Nege entfernt belegenen Vorwerke

Krojanke, Pachin und Smledowo,

welche völlig regulirt und von allen Servituten befreit sind, sollen nebst der wirtschaftlichen Nutzung der vorhandenen Gebäude, der in Krojanke befindlichen Brennerei, Brauerei und Essigfabrikations-Anstalt, so wie mit den vorhandenen Inventarien, Saaten und dem lebenden und toden Inventario vom 1. Juli 1840 — allenfalls nach besondern zu treffender Ueberreitung, auch vom 1. Juli d. oder vom 1. Januar f. J. — ab, auf 12 bis 18 Jahre mestblidend verpachtet werden.

Die Vorwerke enthalten an größtentheils sehr gutem Boden einen Flächenraum von circa . . . . . 40 Morgen an Baustellen,

61	“	Gärten,
4755	“	Acker,
1102	“	Wiesen und
1048	“	beständige Weide.

Zusammen also von . . . . . 7006 . . . und sind besetzt mit

43	Stück Pferden u. Fohlen;
88	“ Ochsen,
31	“ Bullen und Kühen,
38	“ Jungvieh,
3341	“ Schafen und
848	“ Lämmern.

Alle auf die Pacht Bezug habenden näheren Nachrichten werden von dem unterzeich-

nen Rentamte mitgetheilt werden, welches auch die Behuſſ der Regulirung gefestigten Ver-  
messungs- und Baulieungs-Register pro informatione vorzulegen erböig ist.

Die der Pacht zum Grunde gelegten Bedingungen können sowohl bei der Registra-  
tur der Königlichen General-Direktion der Seehandlung-Societät in Berlin, als auch bei dem  
unterzeichneten Rentamte eingesehen werden und wird hier nur bemerkt, daß Pachtleihhaber ihre  
Qualification gehörig nachweisen, so wie im Falle des Zuschlags eine Caution von 8000 Thlr.  
in Staatspapieren oder landschaftlichen Pfandbriefen erlegen müssen.

Zur öffentlichen, meißbliebenden Verpachtung der gedachten Vorwerke ist ein Termin  
auf Sonnabend den 14. December d. J.

Vormittags 10 Uhr in Krojanke anberaumt worden, wozu Pachtleihhaber zur Abgabe ihrer Ge-  
bote hierdurch mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich die Gutsherrschaft unter den  
Meißbliebenden die Auswahl vorbehält und den Zuschlag bald nach der Elicitation oder spätestens  
nach Verlauf von 14 Tagen erthellen wird.

Flatow, den 24. October 1839.

Königliches Rentamt.

### P r o c l a m a.

Da nach der Anzeige des Magistrats zu Schönbemühl nachstehende, zu dessen Käm-  
mereri Kasse gehörige Staatschuldcheine

Nro. 132,508 Litt. A. A. über 25 Thlr.

„ 46,923 „ O. über 25 Thlr.

am 7. Juli 1834 verbraunt sein sollen, so werden auf den Antrag des Protokalts u. alle dieje-  
nigen, welche als Eigenthümer, Cessiorarien, Pfand- oder sonstige Brüssel-Zahaber oder deren  
Erben, Ansprüche an diese Staatschuldcheine zu haben vermeinten, hierdurch öffentlich vorgela-  
den, in dem alljährl. auf dem Kammergericht auf den 31. Januar 1840 Vormittags 10 Uhr  
vor dem Kammergerichts-Reservendarius v. Schröder anberaumten Termine zu erscheinen, ihre  
Ansprüche zu beschleutzen, währendfalls sie damit präkludirt und die Staatschuldcheine amor-  
tisiert werden sollen.

Auswärtigen werden die Justiz-Commissarien Ebelt, Raude und Wendland als Man-  
darinen in Vorschlag gebracht.

Berlin, den 21. October 1839.

Königl. Preuß. Kammergericht.

### Bekanntmachung.

Aus dem über den Nachlaß der verehre-  
lich gewesenen Stadtrath Brunnert, Josephine  
geb. Rymarkiewicz und des Johann Franz

### Obwieszczenie.

Z recessu na pozostałość niegdyś zamę-  
tynej za Radcą miasta Brunnertem, Jozefiny  
z Rymarkiewiczów i Jana Franciszka Brun-

Brunnert, unterm 9. December 1813 und 21. December 1818 geschlossnen Erb-reesse, sind ad decretum vom 25. April 1825 Rubr. III. Nr. 1 auf dem hieselbst sub No. 12 belegenen Grundstück, 77 Thlr. 11 sgr. 4 pf für die Geschwister Victoria und Leonhard Deograt Brunner einzutragen.

Das Dokument ist verloren gegangen und werden deshalb alle diejenigen, welche als Eigentümer, Cessionsarten, Pfands oder sonstige Breitlinhaber, Ansprüche zu machen haben, hierdurch aufgefordert, diese in termino den 4. Februar 1840, an dienter, gehoblicher Gesetzesstelle, vor dem Deputirten Herren Gesetzes-Rath Urndt anzumelden, widerfalls sie präcludirt und ihrer Rechte für verlustig erklärt werden.

Löbssen, den 10. September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

nerta, pod dniem 9. Grudnia 1813 r. i 21. Grudnia 1818 r. zawartego, są w skutek dekretu z dnia 25. Kwietnia 1825 r. w Rubr. III. pod liczbą 1 na gruncie tu pod Nro. 12 położonym, 77 Tal. 11 sgr. 4 fen. dla rodzeństwa Wiktorii i Leonarda Deograta Brunnerów zahypotekowane.

Gdy dokument ten zginął, tedy wszyscy ci, którzy jako właściciele, cessyonariusze, posiedziciele zastawni lub jakovi dzierżyciele pretensje do niego mają, wzywają się niniejszem, aby takowe w terminie dnia 4. Lutego 1840 r. tu w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych przed deputowanym W. Arndt Sędzią Ziemsко-miejskim zameldowali, gdyż w razie przeciwnym prekludowanemi i za utracających wszelkie prawa uznanemi będą.

Łobżenica, dnia 10. Września 1839.

Krol. Sąd Ziemsко miejski.

4701 h. III.

### Z w e i t e I n s e r t i o n .

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Wongrowiec.

Das in der Stadt Wongrowiec sub No. 93 belegene Grundstück, abgeschäkt auf 207 Thlr. zufolge der, in der Registreire einzusezenden Taxe, soll am 27. Januar 1840, Vormittags 9 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeldung der Præcluzion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Wongrowiec, den 29. September 1839.

8466 b. III.

### Z w e i t e I n s e r t i o n .

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Bromberg.

Das in der Berliner Straße hieselbst sub

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsко-miejski w Wągrowcu,  
Nieruchomość w mieście Wągrowcu  
pód liczbą 93 położona oszacowana na 207  
Tal. wedle taxy i warunkow w Registraturze,  
ma bydz dnia 27. Stycznia 1840  
przed południem o godzinie 9tej w miejscu  
zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni  
wzywają się, aby się pod unikniem  
prækluzji zgłosili nypoźniej w terminie  
oznaczonym.

Wągrowiec, dnia 29. Września 1839.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsко-miejski w Bydgoszczy.  
Posiadłość przy ulicy Berlinskiej tu pod

Nro. 437 belegene, ben Stümmcher Johann Heinrich und Anna Caroline Zapfchen Eheleute geborene Grundstück, abgeschägt auf 870 Thlr. 29 sgr. 5 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzubehenden Taxe, soll am 4. Februar 1830, Vormittags um 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realpräfudenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeldung der Prædikation, spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Ausenthalte nach unbekannter Gläubiger, namentlich:

- 1) die Rendant Teschendorff'sch-n Ehelte und
  - 2) der Landschafts-Kassen-Dicke Michael
- werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Bromberg, den 25. September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6146 III.

### Zweite Insertion.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schönlanke.

Das in der Stadt Czarnkau sub Nro. 317 belegne Schriftstelle - Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, zwei Ställen, eins neuem hinter dem Gebäude befindlichen Garten und der Schriftstelleigentümlichkeit, abgeschägt auf 800 Thlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzubehenden Taxe, soll am 18. Februar 1840, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

6128 III.

### Dritte Insertion.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Gnesen.

Das hier selbst auf der Clerplagi sub Nro.

Nro. 437 położona, własna Jana Henryka i Anny Karoliny małżonków Zapow kołodziejów, oszacowana na 870 Tal. 29 sgr. 5 f. wedle taxy mogączej bydż przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma bydż dnia 4 Lutego 1840 przed południem o godzinie 10 w miejcu zwykłym posiedzen sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci reslni wzywają się, aby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpoźniej w terminie oznaczonym.

Niewiadomi z pobytu wierzyteli smia nowicie:

- 1) Teschendorff Rendant, i małżonka tego i
  - 2) Michael Rutz postugacz kasy landschaftowej,
- zapozwają się niniejszym publicznie.

Bydgoszcz, dnia 25. Września 1839.

Krol. Sąd Ziemsко-miejski.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsко-miejski w Trzciiance.

Nieruchomość katowska w mieście Czarnkowie pod Nro. 317 położona, składająca się: z domu mieszkalnego, dwóch chlewów, ogrodu za podwórzem położonego i z prawem do katowstwa, oszacowana na 800 Tal. wedle taxy mogjącej bydż przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma bydż dnia 18. Lutego 1840 przed południem o godzinie 10 w miejcu zwykłych posiedzen sądowych sprzedana.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsко-miejski w Gnieźnie.

Grunt z wiatrakiem tu w Gnieźnie na

381/347 belegene Windmühlengrundstück, ge-  
richtlich abgeschägt auf 420 Thlr. jufolge der,  
nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in  
der Registratur einzusehenden Taxe, soll im  
fortgesetzten Bietungstermine am 20. Decem-  
ber 1839, Vorzeittag 9 Uhr, an ordentlicher  
Gerichtsstelle subhastiert werden.

Gnesen, den 9. August 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

przedmieściu Cierpięgach pod Nro. 381/347  
położony, oszacowany na 420 Talarów we-  
die taxy mogącej bydż przejrzańe wraz z  
wykazem hypotecznym i warunkami w Re-  
gistraturze, ma bydż w terminie do dalszej  
licytacji na dniu 20. Grudnia r. b. przed  
południem o godzinie 9 w miejscu posie-  
dzeń zwykłych sądowych sprzedany.

Gniezno, dnia 9. Sierpnia 1839.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

5871 III. A.

### Dritte Zusetzung.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Szubin.

Die zu dem Franz Gronkowski'schen Grund-  
stück in Szubin sub Nro. 112 gehörende, eine Huſe  
caulmisch Uckerland, abgeschägt auf 867 Thlr.  
28 sgr. 4 pf. jufolge der, nebst Hypothekens-  
chein und Bedingungen, in der Registratur  
einzusehenden Taxe, soll am 8. Januar 1840,  
Vorzeittag 11 Uhr, an ordentlicher Gerichts-  
stelle subhastiert werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten  
Gläubiger, Clements Meyrhoeff'schen Kinder,  
werden hiezu öffentlich vorgeladen.

Szubin, den 10. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsко-miejski w Szubinie.

Do gruntu Graykowskich w Zninie pod  
liczbą 112 należące pół huby miszy Cheb-  
mińskiej roli, oszacowana na 867 Tal. 28  
sgr. 4 fen. wedle taxy mogącej bydż przej-  
rzanej wraz z wykazem hypotecznym i wa-  
runkami w Registraturze, ma bydż dnia 8.  
Stycznia 1840 przed południem o godzinie  
11 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych  
sprzedana.

Dziedzic po Klemensie Mayerhoeff zapo-  
zywają się niniejszym publicznie.

Szubin, dnia 10. Sierpnia 1839.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

5874 III.

### Fünfte Zusetzung.

Nothwendiger Verkauf.

Zum nothwendigen öffentlichen Verkauf  
der den Xaver Kłosowski'schen Erben gehörenden  
Grundstücken, und zwar:

a) des in die Domstraße hierselbst sub  
Nro. 83 belegenen massiven Wohnhauses nebst  
Gebühr, gerichtlich abgeschägt auf 5381 Thlr.  
26 sgr. 6½ pf.,

Sprzedaż konieczna.

Do koniecznej publicznej sprzedaży grun-  
tów sukcesorom Xawerego Kłosowskiego  
należących, a mianowicie:

a) domu mieszkalnego murowanego z  
przyległościami tu w Gnieznie pod Nro. 55  
położonego, sądownie na 5381 Tal. 26 sgr.  
6½ fen. oszacowanego;

b) bez auf der Warschauer- und Stellmacher-Straße sub No. 218 und 235 belegenen Bauplätzen und Gärten, gerichtlich abgeschätz auf 517 Thlr. 22 sgr. 6 pf.

wird ein Termin auf den 6. Februar 1840 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Assessor Kolwe angezeigt.

Die Taxe und der Hypothekenscheln können in unserer Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden alle unbekannten Gläubiger, welche an die gedachte Grundstücke Realansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, in dem anberaumten Termine zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzumelden.

Die Auskobelnden werden mit ihren etwigen Realansprüchen auf die Grundstücke präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Gnesen, den 20. Juni 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4838 b.

### 3 w e l t e I n s e r t i o n .

#### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Szubin.

Das in der Altstadt Labischin sub No. 60 belegene, den Weifischen Eben gehörige Grundstück, abgeschätz auf 527 Thlr. 26 sgr. 8 pf. zufolge der, nebst Hypothekenscheln und Bedingungen, in der Registratur eingesehenden Taxe, soll im fortgesetzten Bickungstermine am 20. Januar 1840, Vormittags 9 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle, vor dem Deputirten Herrn Assessor Zborowski, subhastiert werden.

Alle unbekannten Realpräidenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Szubin, den 26. Juli 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

b) gruntu do budowli z ogrodem na Warszawskiej i Stelmaskej ulicy pod Nro. 218 i 235 położonego, sądownie na 517 Tal. 22 sgr. 6 fen. otaxowanego, wyznaczyliśmy termin na dzień 6. Lutego 1840 z rana o godzinie 9. przed Assessorem Kolwe.

Taxe i wykaz hypoteczny w Registraturze naszej przejrzane bydż mogą.

Zarazem wzywają się wszyscy niewiadomi wierzyteli, którzy sądzą mieć prawo realne do rzecznnych gruntów, aby się w terminie wyznaczonym stawili i pretensye swoje podali.

Wierzyteli w terminie niestawiający z wszelkimi pretensiami swemi zostaną wyłączeni, i z tego powodu im wieczne milczenie nakazane będzie.

Gniezno, dnia 20. Czerwca 1839.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

#### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsко-miejski w Szubinie.

Grunt w starym mieście w Łabiszynie, pod liczbą 60 położony i do sukcesorów Wrnk należący, oszacowany na 527 Tal. 26 sgr. 8 fen. wedle taxy mogączej bydż przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma bydż w terminie do dalszej licytacji na dniu 20 Stycznia 1840 przed południem o godzinie 9 w miejscowości posiedzeń zwykłych sądowych przed deputowanym Assessorem Ur. Zborowskim sprzedany.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod unikniemem prakluzji zgłosili najpoźniej w terminie oznaczonym.

Szubin, dnia 26. Lipca 1839.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

**Bekanntmachung.**

Der Provinzialmeister Pfeffer ist mit dem Naturalien-Aukauf für die Königlichen Magazine in Bromberg beauftragt worden, was hierdurch mit dem Beimerken zur Kenntnis des Publikums gebracht wird, daß der genannte Aukaufs-Commissarius zugleich in den Stand gesetzt und verpflichtet worden ist, bei allen Aukäufen, Zug um Zug, gleich bei Ablieferung des Naturals baare Zahlung zu leisten.

Posen, den 5. November 1839.

Königliche Intendantur 5. Armee-Corps.

---

**Bekanntmachung.**

Im Dienstlocale des unterzeichneten Post-Amts sollen am Freitags den 29. November c. Vormittags 10 Uhr eiserne Gewichte von in Summa 137½ Pfund messbietend verkauft werden.

Inowraclaw, den 4. November 1839.

Königliches Post-Amt.

---

**Publicandum.**

In dem Gute Plaski hiesigen Kreises, sollen folgende Kirchen- und Pfarr-Gebäude resp. reparirt und neu gebaut werden und sind veranschlagt:

1) Reparatur der Kirche auf . . . . .	703 Thl. 28 sgr. 8 pf.
2) Reparatur des Glockenstuhls : . . . .	19 — 24 — 2 —
3) Neubau eines Pferdes, Rindvils- und Schafstalles mit . . . .	587 — 28 — 2 —
4) Neubau eines Schwein- und Federbleihstalles mit . . . .	91 — 15 — 3 —
Überhaupt . . . . .	1403 — 6 — 3 —

Zur Ausführung dieser Bauten an den Mindestfordernden, habe ich einen Termin in meinem Bureau auf d. u. 10. December c., Vormittags 9 Uhr, anberaumt, zu welchem Ich sihere und cautioushafte Unternehmungslustige mit dem Beimerken einlade, wie die Anschläge und Zeichnungen jeder Art in den Dienststunden in meinem Bureau eingesehen werden können.

Inowraclaw, den 1. November 1839.

Königlicher Landrat.

---

**Bekanntmachung.**

Die der hiesigen Kämmerer zugehörige, an der Thorner Straße belegene Ziegeler,

welche aus einem Grundstücke von 2 Morgen 53 □ R. Flächeninhalt, darauf befindliche 21 Ziegelöfen, doppelter Ziegelscheune und dazu gehörigen Utensilien besteht, soll vom 1. Januar 1840 alternativ zur Verzeitpachtung auf drei Jahre und zur Vererbtpachtung in öffentlicher Eileit von ausgebothen werden.

Es ist dazu ein Termin auf den 29. November c. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Rathause angestellt.

Die Bedingungen können bei uns eingesehen, werden auch im Termine vorgelegt werden.

An Caution sind bei dem Gebot auf die Erbpacht 100 Thlr. bei dem Gebot auf die Erbpacht aber 400 Thlr. bei uns zu deponiren. Als sicher bekannten hiesigen Einwohnern kann die Caution erlassen werden.

Bromberg, den 8. November 1839.

### Der Magistrat.

---

Zur der Nacht vom 26. zum 27. Oktober ist dem Wirth Johann Gappa aus Gossitzyn Kreis Moglino, eine 12 Jahr alte ganz braune Stute, ohne Abzeichen, mittlerer Größe, im schlechten Futterzustande, hier selbst, durch Aufspannen vom Wagen, gestohlen worden.

Sollte jemand über den Verbleib des Pferdes Auskunft geben können, so wird er ersucht, es dem unterzeichneten Magistrat oder dem Wirth Johann Gappa in Gossitzyn zu melden.

Gonsawa, den 2. November 1839.

### Der Magistrat.

---

7269 III.

### Erste Infektion.

#### Nothwendiger Verkauf.

#### Land- und Stadtgericht zu Schönlanke.

Das im Dorfe Gulci, zur Herrschaft Ciszkowo gehörig, belegene Freischulzenamt, bestehend aus den nöthigen Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden, 110 Morg. magdeburg. Ackerland, 10 Morg. Hütung und 52 Morgen Wiesen, abgeschätzt auf 2305 Thlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzuführenden Taxe, soll am 27. Februar 1840, Vormittags 9 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhafstet werden.

#### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemiański w Trzciiance.

Okupne Szołectwo we wsi Gułcu do majątostci Ciszkowskiej należącej, położone, składające się z potrzebnych budynków mieszkalnych i gospodarskich, z 110 morgów Magdeburckich roli, 16 morgów pastwiska i 52 morgów łąk, oszacowane na 2305 Tal 15 sgr. wedle taxy mogącej bydź przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 27. Lutego 1840 przed południem o godzinie 9. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedane.

## Bekanntmachung.

Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß am 22. November c. Vormittags 9 Uhr in Ojdyn, durch den Herrn Auskultator Pratsch,

- a) 6 Pferde,
- b) mehrere Kutschwagen und
- c) eine Eschuhre

werden verkauft werden.

Gnesen, den 23. October 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## Bekanntmachung.

Die Gerichtstage in Czarnikau werden im künftigen Jahre in dem bisherigen Lokale und zwar:

- |    |                             |      |                |
|----|-----------------------------|------|----------------|
| 1) | vom 13. bis zum 18. Januar, | 14.) | März,          |
| 2) | — 9. — —                    | 3.)  | 9. Mai,        |
| 3) | — 4. — —                    | 4.)  | 25. Juli,      |
| 4) | — 20. — —                   | 5.)  | 19. September, |
| 5) | — 14. — —                   | 6.)  | 9. November,   |
| 6) | — 9. — —                    |      |                |

abgehalten werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schölanke, den 5. November 1839.

Königl Land- und Stadtgericht.

2758 b. III.

## Dritte Inspektion.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Trzemeszno.

Das dem Mathewus Czeluscinskschen Erben gehörige, zu Wintec sub Nro. 17 belegene Grundstück, abgeschätzgt auf 535 Thlr., jahrs folge der, nebst Hypothekanschein und Bedingungen in der Registratur eingetragenden Taxe, soll am 21. December 1839, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastet werden.

## Obwieszczenie.

Podaje się niniejszem do publicznej wiadomości, iż dnia 22. Listopada r. b. z rana o godzinie 9tej w Działyńku przez Ur. Auskultatora Pratsch

- a) 6 koni,
- b) kilka powozów i
- c) stołowy zegar,

największej dającemu sprzedane będą.

Gniezno, dnia 23. Października 1839.

Król. Sąd Ziemsco-miejski.

## Obwieszczenie.

Podaje się niniejszem do publicznej wiadomości, iż dni sądowe w Czarnkowie roku przyszłego w lokalu dotychczasowym a to:

- |    |                         |
|----|-------------------------|
| 1) | od 13. do 18. Stycznia, |
| 2) | — 9. — 14. Marca,       |
| 3) | — 4. — 9. Maja,         |
| 4) | — 20. — 25. Lipca,      |
| 5) | — 14. — 19. Września,   |
| 6) | — 9. — 14. Listopada,   |

odbywane będą.

Trzciianka, dnia 5. Listopada 1839.

Król. Sąd Ziemsco-miejski.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsco-miejski w Trzemesznie.

Grunt do spadkobierców Mateusza Czeluscinskiego należący, w Wińcu pod Nro. 17 położony, oszacowany w 555 Tal. wedle taxy mogącej bydż przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma bydż dnia 21. Grudnia 1839 przed południem o godzinie 10 w mieście zwykłych posiedzeń sądowych sprzedany.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Im Auftrage des hiesigen Königl. Land- und Stadtgerichts werde ich in termino den 22. November c. Vormittags 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstelle ein Diamant-Kreuz, welches auf 300 — 400 Thlr. abgeschätzt ist, meistbietend verkaufen, wovon ich Kauflustige in Kenntniß seze.

Inowraclaw, den 21. Oktober 1839.

Berger, Auctions-Commissarius.

**B e k a n n t m a c h u n g.**

Am 26. November c. Vormittags 9 Uhr, werde ich vor hiesiaer Gerichts<sup>zelle</sup> 56 Stück Hammel und Mutterschaafe meistbietend verkaufen, wovon ich Kauflustige in Kenntniß seze.

Inowraclaw, den 6. November 1839.

Berger, Exekutions-Inspektor.

**Nothwendiger Verkauf.**

Kond- und Stadtgericht zu Inowraclaw.

Das zu Rojewo-Neuboff sub No. 16 gelegene, den Heinrich Bohnischen Erben zugeschätzte Ackergrundstück, abgeschätzt auf 430 Thlr. 20 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 24. Februar 1840, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastet werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Præclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Inowraclaw, den 29. October 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**Sprzedaż konieczna.**

Sąd Ziemsko-miejski w Inowraclawiu.

Ta w niewej wsi Rojewo sub Nro. 16 położona, sukcesorom po Henryku Bohm przyależąca się posiadłość, oszacowana na 430 Tal. 20 sgr. wedle taxy mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 24. Lutego 1840 przed południem o godzinie 10 w miejszu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci re. In i wywajają się, aby się pod uniknieniem prakluzyi zgłosili najpóźniej w term'nie oznanonym.

Inowraclaw, dnia 29 Października 1839.

Krol. Sąd Ziemsko-miejski.

**Nothwendiger Verkauf.**

Kond- und Stadtgericht zu Trzemeszno.

Das zu Złotniki sub No. 9 belegene, dem

**Sprzedaż konieczna.**

Sąd Ziemsko-miejski w Trzemesznie.

Grunt w Złotnikach pod Nro. 9 poło-

Johann Szczecinski gehörige Grundstück, abgeschlägt auf 192 Thlr. 10 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschlüsseln und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Type, soll am 3. Februar 1840, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

żony, do Jana Szczecińskiego należący, oszacowany na 192 Tal. 10 sgr. wedle taxy mogącej bydż przejrzanej wraz z wykazem hypothecznym i warunkami w Registr. Urze, ma bydż dnia 3. Lutego 1840 przed południem o godzinie 10 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedany.

### Steckbriefe.

### Listy gończe

Der Knecht Wojciech Kornet aus Pszewy, welcher eines Diebstahls angeklagt ist, hat sich durch die Flucht der Untersuchung entzogen.

Alle Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf denselben zu vigiliren, denselben im Betretungs-falle arrêteren und dem unterzeichneten Gerichte überliefern zu lassen.

Szubin, den 5. November 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht

### Signalement.

Name Wojciech Kornet, Stand Knecht, Geburtsort Balozew, Wohnort Pszewy, Religion katholisch, Alter 29 Jahr, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Haare blond, Stirn bedeckt und platt, Augendrüsen dunkelblond, Augen hellgrau, Nase breit, Mund klein, Zähne, fehlen 2 Backzähne, links oben und unten einer, Bart kleinen, Kinn rund, Sicht klein, Gesichtsfarbe bleich, Statur schwach, auf der Brust ein kleines Mal.

### Bekleidung.

Tuchjacke, leinene Beinkleider und Hut.

Der wegen mangelnder Legitimation und zwecklosen Umhertrreibens, am 21. September c. in dem Dorfe Krolkowo, hiesigen Polizeidistrikts arretirte Müller-Geselle Friedrich Weiche ist, da er sonst nicht weiter verdächtig erschien, nach zuvor erfolgter 24stündiger Arrestbestrafung und gesetzlicher Verwarnung gegen ferneres vagabondiren, mittels einer auf 3 Tage gültigen Reiseroute Nro. 6, nach seinem angeblichen Geburtsorte Buck, Posener Regierungs-Departements, dirigirt worden; daselbst aber nach einer Benachrichtigung der dortigen Drittpolizeibehörde bisher nicht eingetroffen, auch dort überhaupt gänzlich unbekannt und nicht angehörig.

Sämtliche Militär- und Civil-Behörden werden daher dienstgegeben ersucht, auf den Welche, dessen Signalement nachstehend erfolgt, Acht zu haben, ihn im Betretungs-falle zu verhaften und an das unterzeichnete Distrikts-Commissariat kostensrei abliefern zu lassen.

Szubin, den 28. Oktober 1839.

Königlicher Distrikts-Commissarius.

## S i g n a l e m e n t.

Geburtsort angeblich Buck, Posener Regierungs-Departement, Religion evangelisch, Alter 30 Jahre, Größe 5 Fuß 1 Zoll, Haare dunkelbraun, Stirn hoch, Augenbrauen hellbraun, Augen grau, Nase spitz und erhaben, Mund klein, Zähne vollständig, Bart däufelbraun, Kinn voll, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Statur unterset, besondere Kennzeichen: keine.

In der verflossnen Nacht ist der bereits mehrmals bestrafte, jetzt wegen gewaltlosen Diebstahls hier zur Untersuchung gezogene Martin Grobla, mittels Verbrechens der Fußschellen, in welche er geschuldet gewesen, so wie Ausschreitung aus dem Gefängnisse, entflohen.

Sammliche Militär- und Civilbehörden werden ersucht, auf den r. Grobla zu achten, ihn im Betretungs-falle zu arretiren und an uns abzuliefern.

Inowrocław, den 6. November 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

### Signalement.

Zuname Grobla, Vorname Martin, Stand Tagelöhner, Aufenthaltsort Strzelno, Geburtsort Kłopowo in Polen, Religion katholisch, Alter 27 Jahr, Größe 5 Fuß 7 Zoll, Haare schwarzbraun, Stirn niedrig, Augenbrauen schwarzbraun, Augen braun, Nase und Mund mittel, Bart schwarzbraun, Zähne gut, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung länglich, Gestalt mittel, Sprache polnisch, besondere Kennzeichen keine.

### Vekleidung.

Eine Drillisch-Jacke, ein Paar Drillisch-Hosen, ein Hemde, gezeichnet mit dem Stempel der Strafanstalt „Koronowo“.

Der Wirtschafter Anton Kalinowski aus Wola Czwojewska, Kreis Mogilno, welcher wegen schwerer körperlicher Beschädigung eines Menschen zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt worden ist, hat sich heimlich entfernt und der Vollstreckung der Strafe entzogen.

Uplynionej nocy zbiegł Marcin Grobla, już po kilka razy za kradzieże karany a teraz o gwałtowną kradzież tu do indagacji pociągnięty, malanowicie przez potomanie kajdan, w które on okutym był, jako i wyłamanie się z więzienia.

Wszelkie wojskowe i cywilne władze wzywamy, aby tegoż Grobla śledziły i na przypadek ujęcia przyaresztowały i nam odstawiły.

Inowrocław, dnia 6. Listopada 1839.

Król Sąd Ziemsко-miejski

### R y s o p i s.

Imię i nazwisko Marcin Grobla, stan wyrobnik, zamieszkanie Strzelno, miejsce narodzenia Kłonowo w Polsce, religia katolicka, wiek 27 lat, wzrost 5 stop 7 cali, włosy czarno brunatne, czoło niskie, brwi czarzo-brunatne, oczy brunatne, nos i usta średnie, broda czarno-brunatna, zęby dobre, podbródek okrągły, cera twarzy zdrowa, skład twarzy pociągły, postać mierna, mowa polska, odznaczenie żadne.

### O d z i e ż.

Kurtka z drylichu, parę spodni z drylichu i koszulę, pleczęcią domu poprawy „Koronowo“ znaczono.

Seimlich Milliar- und Clothebehörden werden ersucht, auf den Insipaten zu  
blättern, deus ibi im Betretungsfälle arrelieren und dem unterzeichneten Gericht überliefern zu  
lässt n.

Schubin, den 6. November 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

S i g n a l e m e n t.

Namen Anton Kallecki, Stand Wirthschafter, Geburtsort Mödlo bei Konin in  
russisch Poln., Wohnort Wola Cewojewska, Religion katholisch, Alter 38 Jahr, Größe unterm  
Maß, Haare blond, Steln mittig, Augenbrauen blond, Mund klein, Nase spitzig, Bart  
blond, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittelunterst, Sprache polnisch.

Der unten näher signalisierte Strafpling  
Mathewus Kubicki, welcher hier b's zum Nach-  
weis des ehrlichen Erwerbes diktirt war, ist  
gestern vom Sandfaden im Freien entwichen.

Alle resp. Behörden ersuchen wir hierdurch  
ganz ergebenk, auf den Entw. ch'rin v. glieken,  
und im Betretungsfälle, gegen Einstellung der  
Kosten, as uns abliefern zu lassen.

S i g n a l e m e n t.

Namen Mathewus Kubicki, Stand Diener  
knecht, Geburtsort Borysławice in Polen, Auf-  
enthaltsort Jankowo, Religion katholisch, Alter  
23 Jahr, Größe 5 Fuß 7 Zoll, Haare hell-  
blond, Steln fehl, Augenbrauen blond, Augen  
grau, Mund und Mund gewöhnlich, Bart ras-  
iert, Zahne gut, Kinn oval, Gesichtsfarbe ge-  
sund, Gesichtsbildung oval, Gestalt schlank,  
Sprache polnisch, besondere Kennzeichen keine.

Bekleidung.

Einen schwarzen Filzhut, ein weißes Halst-  
uch, eine Drillich-e geschnet [F. K.] Dril-  
lichsen gezeichnet [F. K.] ein Kommisshemde  
mit dem Zeichen [F. K.] Kommisschuh.

Koronowo am 10. November 1839.

Die Königliche Strafanstalt.

Nizéj opisany więzień Mateusz Kubicki,  
który tu az do udowodnienia dalsiego utrzy-  
mywania swego w retelny sposób więcio-  
nym był, zbiegł wczorajszego dnia przy wo-  
żeniu piasku na dworze.

Wzywamy przeto wszelkie władze, aby  
na zbieg tego ba.zne oko miały, a w razie  
schwycaenia go za zwrocienniem kosztów nam  
odstawić kazaly.

R y s o p i s.

Imię i nazwisko Mateusz Kubicki, stan  
parobek, miejsce urodzenia Borysławice w  
Polsce, miejsce zamieszkania Jankowo, re-  
ligia katolicka, wiek 23 lat, wzrost 5 stóp  
7 cali, włosy jasne, czolo niepokrte, brwi  
jasne, oczy szare, nos i gęba zwyczajne, bro-  
da golona, zęby dobre, podbródek okrągły,  
cera zdrowa, twarz okrąglą, postawa szczu-  
płs, mowa polska, osobliwe znaki żadne.

O d z i e ż.

Czarny kapelusz, jedną chustkę białą na  
szyl, cwylichowy kftan ze znakiem F. K.,  
takież spodnie, jedną komysną koszulę ze  
znakiem F. K., komysne trzewiki.

Koronowo, dnia 10. Listopada 1839.

Krol. dom poprawy.

## Bekanntmachung.

Im nächsten Jahre werden in den bis-  
herigen lokalen, Gerichtstage  
zu Ełku:

- vom 20. bis incl. den 24. Januar,
- 16. — — den 20. März,
- 18. — — den 22. Mai,
- 13. — — den 17. Juli,
- 19. — — den 23. October.

zu Znin:

- am 3. bis incl. 8. Februar,
- 30. März bis incl. 4. April,
- 19., 20., 22., 23. und 24. Juni,
- 15. bis incl. 19. und 21. September,
- 16. bis incl. 21. November.

zu Barcin:

- am 10. 11. und 12. Februar,
- 6. 7. und 8. April,
- 25. 26. und 27. Juni,
- 22. 23. und 24. September,
- 23. 24. und 25. November,

abgehalten werden.

Szubin, den 23. October 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Zu Maren 1840 wird auf dem Dominio Behle bei Schönlanke ein tüchtiger  
Schmidt verlangt, welcher sich über seine Brauchbarkeit durch Atteste ausweisen muß.

Behl, den 6. November 1839.

## Das Dominium.

Meine hier belegene Windmühle nebst einigen Morgen gutes Ackerland und Bau-  
stelle zu einem Wohnhause beabsichtige ich zu verkaufen, oder diese Mühle nebst Wohnung und  
lebhaften Krugverlag von George F. L. ab auf mehrere Jahre zu verpachten. Kauf- und  
Pachtluftige können sich deshalb bei mir melden.

Liskowo bei Inowraclaw, den 7. November 1839.

## Obwieszczenie.

W przeszłym roku odbywać się będą  
następujące dnie sądowe w używanych do-  
tąd lokalach

- w Kcyni:  
dnia 20. aż do 24. Stycznia włącznie,  
— 16. — 20. Marca  
— 18. — 22. Maja  
— 13. — 17. Lipca  
— 19. — 23. Października

- w Żninie:  
dnia 3. aż do 8. Lutego włącznie,  
— 30. Márca aż do 4. Kwietnia,  
— 19. 20. 22. 23. do 24. Czerwca,  
— 15. do 19. włącznie do d. 21. Września,  
— 16. aż do 21. Listopada włącznie.

- w Barcinie:  
dnis 10. 11. do 12. Lutego,  
— 6. 7. — 8. Kwietnia,  
— 25. 26. — 27. Czerwca,  
— 22. 23. — 24. Września,  
— 23. 24. — 25. Listopada.

Szubin, dnia 23. Października 1839.

Król. Sąd Ziemsко-miejski.

Nordmann.

## Bekanntmachung.

Auf den 5. December c. von Früh 9 Uhr ab soll im Gasthöfe zu Göringshoff bei Bromberg eine Quantität kleiner Brennholz unter den gewöhnlichen Bedingungen meistbietend verkauft werden, als:

1) Im Belauf Glinke

109 Klaftern klefern Kloben	
$9\frac{1}{4}$ — — Stubben.	

2) Im Belauf Bledaczowo

322 Klaftern klefern Kloben.	
------------------------------	--

3) Im Belauf Prondken

200 Klaftern klefern Kloben	
100 — — Knüppel	
$206\frac{1}{2}$ — — Stubben.	

4) Im Belauf Jesuitersee

18 Stück klefern Sageblöcke	
4 — — Stangenhaufen.	

Kaufleute werden hierzu eingeladen.

Oberförsterei Glinke, den 8. November 1839.

Einem geehrten Publico und resp. Kaufleuten widme ich hiermit die ergebene Anzeige, wie ich neben der längst von mir inre gehabten Essigfabrik auch eine Destillations-Anstalt errichtet habe und im Stande bin, Doppel- und einfache Essige sowohl, als alle Sorten Likörs, doppelte und einfache Schnäpse, Eau de Cologne, Hoffmannsche Tropfen u. dergl. in bester Auswahl und zu billigen Preisen zu liefern. Möge das mit seither im Geschäfte gewordene ungertheilte Vertrauen auch auf diese Branchen geleitet werden, und soll gewiß dessen Würdigung mir unverrückter Gegenstand meines Strebens sein.

Falk Jägig in Chodziesen.

Die Tuch-, Schnitt- und Leinwand-Handlung  
von

Jacob Schmuel Badt,

empfiehlt einem geehrten Publikum ihr auf der jüngsten Frankfurt a. O. Messe wieder vollständig, in großer Auswahl assortirtes Lager und verspricht die billigsten Preise.  
Bromberg, den 13. November 1839.

— Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt nicht mehr wie früher 2 Ladens in der Brückenstraße habe, sondern daß ich den Laden in dem Barbier Lenzschen Hause aufgegeben und in mein eigen Haus, Brückenstraße Nro. 157 verlegt habe.

Zugleich mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Lager in der letzten Frankfurter Messe mit Moden-Waaren, Tüche und Damen-Mänteln vergrößert habe. Bitte daher um gütigen Zuspruch, verspreche sehr reele Bedienung und die möglichst billigen Preise.

Bromberg, den 12. November 1839.

Jacob Brock.

### Die Modewaaren- und Leinwand-Handlung

von Gustav Brühl,

empfiehlt ihre neuen Waaren von der jetzt verschossenen Leipzigser und Frankfurter a. D. Messe, worunter sich bei brillanter Auswahl und äußerst billigem Preise auszeichnen: die neuesten Mäntelzuge in schweren, selbenen Moire-Rayé und Changent, in allen Sorten wollener Stoffe, schöne Ballkleiderzuge, große Auswahl seiner franz. und wiener Umschlagetücher, diverse Tepiche und echte Creas-Leinwand.

Kunstgärungsmittel für Brennereibesitzer, womit jede Hefe entbehrlich, einfach, kostenlos u. egal, ohne Abkochen u. Uebergäden, 600 bis 650% Alkohol aus 1 Scheff-Kartoff. erzielt werden, verkauft zu 5 Reich. fr. die Commiss.-Handlung von G. Brühl in Danzig.

Bei dem Justiz-Commissar Senff in Nowraclaw findet ein der deutschen und polnischer Sprache kundiger Mann, der eine gute Hand schreibt, in gerichtlichen Geschäften nicht unbewandert ist und sich durch empfehlende Zeugnisse über seine bisherige Führung und die erforderlichen Kenntnisse ausweist, sofort ein dauerndes Unterkommen.

So eben ist erschienen und bei C. S. Mittler in Bromberg zu haben:

Der wohlgerahmne

### Hefenfabrikant,

oder gründliche Anweisung, die Holländische Presshefe nach einer verbesserten und sehr vortheilhaftesten Methode zu bereiten, sowie auch die besten Arten flüssiger Hesen, die bei der Weißbäckerei angewandt werden, auf eine leichte Weise und mit unbedeutenden Kosten zu jeder

Zelt selbst zu versetzen, die Hesen zu prüfen, ob sie gut sind, sie aufzubewahren, und schlechte oder verdorbene Hesen wieder brauchbar zu machen. Nedst Anweisung zur Bereitung künstlicher Hesen oder Gährungsmittel für Brantweinbrennereien. Auf Erfahrung gegründet, und sowohl theoretisch als praktisch dargestellt von August Lehmann. 8. Preis 8 Gr.

## Radicale Heilung der Brüche,

oder Abhandlung über die Brüche und Vorfälle, nebst Angabe eines neuen unfehlbaren Mittels, wodurch sie radical geheilt und Bruchbänder unnütz gemacht werden, von Peter Simon. A. d. Franz. 4. Auflage. 8. brosch. 16 Gr. (20 Gr. oder 1 fl. 12 kr. rhein.)

Dem Verf. vorliegenden Werkes ist es endlich gelungen, die Heilung der Brüche, die früher ohne eine sehr schneidhafte und gefährliche Operation unmöglich, durch ein Mittel, welches alle Bruchbänder unndichtig macht, binnen Kurzem radical zu heilen. — Der Erfolg dieses Mittels wird nicht nur durch die gerichtlich beglaubigten Zeugnisse, sondern auch durch die binnen drei Monaten vergriffene Auflage von 5000 Exemplaren bewiesen.

### H a n d b u c h für die

## a n H ä m o r r h o i d e n L e i d e n d e n .

Praktische Bemerkungen und Beobachtungen über Wesen, Ursache und Symptome und Behandlung der Zustände. Aus dem Französischen nach der 8. Auflage, von Delacroix. 8. geh. 16 Gr. (20 Gr. oder 1 fl. 12 kr. rhein.)

Wir bemerken nur, statt aller Empfehlungen dieses Buchs, daß davon in Frankreich binnen einigen Jahren 8 Auflagen (jede zu 4000 Exemplaren) erschienen, und daß dasselbe durch die deutsche Bearbeitung eines ausgezeichneten Arztes nur gewonnen hat. Es gibt über Alles auf diese Krankheit bezügliche den vollkommenen Aufschluß und zugleich die Mittel, sich ohne ärztliche Hülfe selbst schnell und sicher zu heilen.

---

Sollten sich im Laufe dieses Monats noch mehrere Teilnehmern zu meinem gr. Zirkular proponirten Musikalien-Zirkel finden, so könnte derselbe mit dem 1. December ins Leben treten. Da vielleicht manche wegen des auf einmal zu entrichtenden Preises von 8 Thlr. diesen so allgemein gewünschten Zirkel nicht betreten sind, so will ich auch monatliche Zahlungen von 20 Gr. annehmen. Jedoch muß sich jeder resp. Abonent verpflichten dem Zirkel auf ein volles Jahr beizutreten, und für diese Zeit Zahlung zu leisten. Auch Auswärtige können an diesen Zirkel Theil nehmen.

Bromberg, im November 1859.

E. S. Mittler.

Ich warne hiermit Federmann vor dem Ankauf nachstehender Pfandbriefe nebst resp.  
Zins- und Stich-Coupons

- Nro. 13 Cerekwica über 250 Thlr.  
Nro. 15 Kleßjewo über 50 =  
Nro. 31 Gorki-Dąbski über 100 =  
Nro. 32 Podolin über 50 =

da mir dieselben vor kurzer Zeit entwendet worden sind.

Schubin, den 7. November 1839.

Zakowski, Stadtstrath.

Neben meinen Gold- und Silber-Waaren, empfiehle ich von jetzt ab auch Neustil-  
ber, Bronee, und seine Bürstenwaaren; zugleich erbitte ich mich zum Graviren von  
Nam'en, Inschriften und Privatpett'schaften; um gewigten Zuspruch bittend, verspreche ich reelle  
und billige Bedienung.

W. Schollmeyer, Goldarbeiter in Bromberg.

 Einem geehrten Publico zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von mir alle schadhaft  
gewordenen mechanischen Spiel-Instrumente — namentlich die in neuerer Zeit allgemein beliebt  
gewordenen Harmonika's — Accordions genannt — so wie Spieluhren, Dosen, Drehorgeln &c.  
&c. reparirt auch neue Stücke in d' eselben gesetzt werden.

Bromberg, den 10. November 1839.

A. L o n n.

Münzweidt № 102, unweit der Herculemühle.

 Goldene und silberne Cylinder-Uhren erster und zweiter Qualität, Re-  
petir- und andere Sorten Taschenuhren, Wiener und Pariser Tischuhren in  
Alabaster und Holzgehäuse, so wie auch alle Sorten Schwarzwalder Wand-  
uhren, empfiehlt zu billigen Preisen 

Leonhardt,

neue Pfarrstraße № 92.